



Rainer Böhle
Bahnlarminitiative Bremen
Kastanienstr. 25
28215 Bremen

Betreff: Lärmschutzziele der Bundesregierung

Bezug: Ihr Schreiben vom 14.02.2014
Aktenzeichen: LA 18/5185.6/14
Datum: Berlin, 25.02.2014
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Böhle,

Bundesminister Dobrinth dankt für oben genanntes Schreiben und hat mich gebeten Ihnen zu antworten.

Die Parteien der Bundesregierung haben sich im Koalitionsvertrag dazu bekannt, den Schienenlärm bis 2020 deutschlandweit zu halbieren. Ab diesem Zeitpunkt sollen laute Güterwagen das deutsche Schienennetz nicht mehr befahren dürfen. Die Bezuschussung für die Umrüstung auf lärmmindernde Bremsen wird fortgesetzt. Sollte bis 2016 nicht mindestens die Hälfte der in Deutschland verkehrenden Güterwagen umgerüstet sein, wird die Bundesregierung noch in dieser Wahlperiode ordnungsrechtliche Maßnahmen auf stark befahrenen Güterstrecken umsetzen, z.B. Nachtfahrverbote für nicht umgerüstete Güterwagen.

Die Forderung, mehr Verkehr von der Straße auf die Schiene zu verlagern, gehört heute zum Allgemeinut. Eine wichtige Voraussetzung für mehr Schienengüterverkehr ist jedoch die Frage, inwieweit dieses Mehr von den Anwohnern der Schienenwege akzeptiert wird. Ein grundlegendes Hindernis für eine solche Akzeptanz stellt der durch den Schienenverkehr verursachte Lärm dar.

Für viele Menschen in Deutschland bedeutet Verkehrslärm eine große Belastung ihres Wohlbefindens und ihrer Gesundheit. Für die Bundesregierung gehört deshalb auch der Schutz vor Schienenverkehrslärm zu den Kernelementen einer nachhaltigen Verkehrspolitik.

Klaas Waller
Referat LA 18
Umweltschutz im Eisenbahnbereich,
übergreifende Aufgaben im Schie-
nenverkehr

HAUSANSCHRIFT
Invalidenstraße 44
10115 Berlin

POSTANSCHRIFT
11030 Berlin

TEL +49 (0)30 18-300-4188
FAX +49 (0)30 18-300-807-4188

Ref-LA18@bmvi.bund.de
www.bmvi.de



Seite 2 von 2

Im Internetauftritt des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur, erreichbar unter www.bmvi.de, informieren wir umfassend über bestehende Initiativen und die Fortentwicklung im Bereich des Lärmschutzes Schiene.

Ich hoffe, dass ich Ihre Fragen umfassend beantworten konnte.

Mit freundlichen Grüßen
im Auftrag



Klaas Waller